

Ökumenisch radeln - Protestanten auf „Drahtesel“ zum Katholikentag

dpa am 14. Mai 2008 12:44 Uhr

DÜSSELDORF/OSNABRÜCK Rheinische Protestanten treten die Ökumene mit Füßen: Per Fahrrad machen sich am Donnerstag rund zwei Dutzend Evangelische auf den Pilgerweg von Saarbrücken zum 97. Deutschen Katholikentag nach Osnabrück.



Mit dem Rad fahren protestantische Gläubige zum Katholikentag nach Osnabrück.
Foto: dpa

Wie das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland mitteilte, führt der etwa 550 Kilometer lange Weg der wackeren Radler in sieben Etappen von der Saar über Trier, Köln, Düsseldorf und Münster nach Osnabrück. Vor diesem Hintergrund passe das Motto des Katholikentags „Du führst uns hinaus ins Weite“ perfekt zu den protestantisch-sportlichen Aktivitäten.

Rheinischer Präses lädt zum Picknick ein

Pünktlich zum Start des Katholikentreffens wollen die ökumenischen Radfahrer am 21. Mai in der

niedersächsischen Stadt eintreffen, teilte das Düsseldorfer Landeskirchenamt

mit. Zur Stärkung lädt der rheinische Präses Nikolaus Schneider die Pilger-Gruppe am Montag am Düsseldorfer Rheinufer zum Picknick ein.

Mehr zu diesem Thema

Bildstrecke: [Eindrücke vom Katholikentag](#)

Artikel: [Deutscher Katholikentag](#)

Drucken Versenden



ZEITUNG ZUR PROBE

Lust auf mehr? Jetzt 1 Woche kostenlos testen > [hier](#)

Weitere Nachrichten aus diesem Ressort



Hanna und Leon sind die beliebtesten Vornamen 2008 in NRW

AHRENSBURG/DÜSSELDORF Hanna und Leon sind nach einer ersten Erhebung die beliebtesten Vornamen 2008 in Nordrhein-Westfalen gewesen. Auch Lena und Leonie sowie Luca/Luka und Finn/Fynn standen ganz oben auf der Liste der Eltern.
[mehr...](#)



Dortmund: Zwei Menschen sterben bei Wohnungsbrand

DORTMUND Bei einem Wohnungsbrand im Dortmunder Stadtteil Marten sind in der Nacht zum Freitag zwei Menschen ums Leben gekommen. Das Feuer brach aus noch unbekannter Ursache im ersten Stock eines Mehrfamilienhauses aus.
[mehr...](#)



Tat aus Eifersucht: Ehemann überfährt seine 18-jährige Frau

HARSEWINKEL Grausame Szenen spielten sich in der Neujahrsnacht in Harsewinkel (Kreis Gütersloh) ab: Eine 18-jährige Frau ist von ihrem türkischen Ehemann und Cousin mit Messerstichen zunächst schwer verletzt und anschließend von ihm mit seinem Auto überfahren worden.
[mehr...](#)